Liebe Pfarrfamilie!

Das Johannesevangelium berichtet, dass Jesus einem Fischer einen neuen Namen gegeben hat.

Aus „Simon“ wurde „Kephas“; wurde „Petrus, der Fels“. Jesus stand in der Tradition seines jüdischen Volkes, er wusste, dass Namen mehr sind als Schall und Rauch, dass Namen Bedeutsames über die Person aussagen.

So sein wie Petrus - das wäre schön: Er war der Erste, der auf den Ruf Jesu hörte - damals am See. Er ließ seine Fischernetze am Strand liegen, machte sich auf und folgte Jesus auf dessen Wanderschaft. Er war in der unmittelbaren Nähe und bekam aus erster Hand mit, was damals geschah. Für Jesus und seine Botschaft war er bereit, alles hinter sich zu lassen: Familie, Beruf, Heimat...

So sein wie Petrus - das wäre schön: Einfach immer der inneren Stimme folgen, genau zu wissen, was jetzt richtig ist...

Petrus war Jesus so nahe, dass dieser ihn vor allen anderen Jüngern mit einer besonderen Aufgabe bedachte: „Du bist der Fels, auf dich werde ich meine Kirche bauen!“ Fundament, Rückhalt sein für den Glauben anderer, fester Grund, auf dem andere aufbauen können - das hatte Jesus mit seinem Freund Petrus vor, dafür hatte er ihn auserwählt.

So sein wie Petrus - das wäre schön: Rückhalt haben im Glauben und Rückhalt geben können im Glauben…

Petrus fand während der Wanderschaft durch Galiläa das rechte Wort zur rechten Zeit; er hatte den Schneid, den anderen zu sagen, wer Jesus ist.

Uns hat Gott beim Namen gerufen - wir sind keine Nummern! Uns hat Gott aufgetragen, jeder und jedem an der Stelle, an der wir stehen, uns einzusetzen für das Reich Gottes.

Wenn Petrus, der Fels, nicht alles richtigmachte und versagen durfte, dann brauchen wir uns weiß Gott keine Gedanken darüber zu machen, dass wir nicht immer felsenfest dastehen.

Segen auf ihrem Weg der Nachfolge wünscht Ihr Pastor Peter Dries

WITZECKE

„Dauernd steckst du deine Nase in Bücher. Um mich kümmerst du dich gar nicht mehr“, schimpft Frau Schwatzke. „Manchmal wünschte ich mir, ich wäre ein Buch.“ - Gar nicht so übel, dann könnte ich dich in drei Tagen zur Bibliothek zurückbringen und gegen ein spannenderes eintauschen.“

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44 und **FAX:** 042900608
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73 Marienheim ☎ 87/859711
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

2. Sonntag im Jahr B **Nr. 3** **14.01.2018**

Johannes 1, 35-42

Wo wohnst du?
Und die Antwort lautet:
„In der Stille und in der Ruhe.“
Dort bleiben Menschen gerne wie die Jünger
einen ganzen Tag und noch länger.

Samstag, 13.01. 2. Sonntag im Jahr B

HAUSET: **Gemeinsames Sternsingen: Die Kinder ziehen durch die Straßen**
10.00 Uhr:

19.00 Uhr: **Abendmesse**
Für die Pfarrfamilie // Josef + Helene Hansen // Jm. Joseph Lorreng // Tinny Lorreng-Laschet // Jm. Christian Nicoll

Sonntag, 14.01 2. Sonntag im Jahr B

EYNATTEN: **Messe**
09.30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

RAEREN: **Hl. Messe mit unseren Firmlingen aus Raeren**
11.00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Hans Cüpper // 1. Jm. Gerd Meyer // LVF. Meyer-Schumacher // Ehl. Günter + Marie-Luise Brammertz-Orban Ehl. Heinrich + Barbara Reul // Jm. Mia Homburg + Ehemann Peter Jm. Hilde Chaineux-Kirschvink + Gatte Willy + To. Gaby // Jm. Ehl. Hubert Keutgen + Anna-Katharina Campo // Jm. Georges Heinen + Elt. // Otto Thaeter // Josef Genotte // Jm. Willy Heeren + To. Bénédicte + verst. Großelt. // Jm. Inge Orban-Kolf // Jm. Franz Scheen // Ehl. Rudolf + Maria Schumacher-Rotheudt + Hedwig Schumacher

Im Anschluss: **Die Firmlinge 2018 bieten Kaffee, Kakao und Kuchen in der Pfarrkirche an.**

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

10.30 Uhr: **Marienheim: Wortgottesdienst**

08.30 Uhr und 18.30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (Lothar Krämer)
+ „Dankbarkeit und Versöhnung“ (M. Louges)
+ „Lektio Divina“ (M. Theodor)

Montag, 15.01.

LICHTENB.: **08.30 Uhr:** **Schulmesse in der Pfarrkirche**

Dienstag, 16.01.

EYNATTEN: **08.30 Uhr:** **Schulmesse in der Pfarrkirche**

Mittwoch, 17.01.

HAUSET: **08.15 Uhr:** **Schulmesse in der Pfarrkirche**

EYNATTEN: **19.00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Donnerstag, 18.01.

RAEREN: **08.35 Uhr:** **Schulmesse in der Pfarrkirche**

MARIENHEIM: **15.30 Uhr:** **Messe -** Für gute Priester- und Ordensberufe

HAUSET: **19.00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag, 19.01. Heiliger Antonius

RAEREN: **19.00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Edel Radermacher-Kümmer // Johann Radermacher // Jm. Ehl. Erwin + Frieda Krickel-Pierre // Jm. Ehl. Jean + Elfriede Dheur-Krickel // Romain Rutté

Wir trauern um Frau Emma Mathée-Creutz, 94 Jahre, Marienheim Raeren; Frau Gaby Zimmermann, 60 Jahre, Eupener Str. 148, Eynatten. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Verkauf von Telévie-Produkten

findet am **Sonntag, 14. Januar 2018,** um **11:00 Uhr** in **Raeren statt.** Der **Erlös** kommt der Krebsforschung - insbesondere zur Bekämpfung der Leukämie bei Kindern - zugute.

Das tägliche Brot – Antoniusfest in Raeren

In den Gottesdiensten erinnert uns der heilige Antonius daran, für unser Brot dankbar zu sein; es zu achten und zu segnen, bevor es angeschnitten wird. **Brot: Lebensnotwendige Nahrung für Leib und Seele.** Wir feiern gemeinsam eine **Abendmesse** am **Freitag, 19.01.2018,** in der **Pfarrkirche St. Nikolaus in Raeren** zum Gedenken an den heiligen Antonius sowie **Austeilung des Antoniusbrotes.**

23. SCHWIMMMarathon am Mittwoch, 31. Januar 2018

Die Anonyme Hilfe VoG Raeren schließt sich gerne der so notwendigen Initiative der beiden Service Clubs, Lions Eupen und St. Vith an, zur ***Abfederung der neuen Armut in der DG*** beizutragen. Dabei weist sie darauf hin, dass der regionale Verteilungsschlüssel, die Postleitzahl des Spenders ist. D.h. jede Spende der Großgemeinde Raeren kommt am Ende unseren Dörfern zugute. Die AHR setzt ihren Schwerpunkt dabei besonders auf die **Kinder in Not**. Immer mehr Kinder in unseren Dörfern kommen hungrig zur Schule und freuen sich hier eine warme gesunde Mahlzeit zu erhalten. Wie können wir uns im Pfarrverband nun einbringen?

- Durch Teilnahme am Schülerschwimmen von 8:00 - 16:00 Uhr
- Für Bevölkerung und Vereine von 6:00 - 8:00 und wieder ab 16:00 - 20:00 Uhr
- Durch Spenden bei den Schülern, die für Sie und die gute Sache schwimmen

Die Service Clubs fördern jede geschwommene Länge mit 0,20 Euro

- Durch Spendenzusagen bei der **BRF Hotline 087/ 59.11.12** von 6:00 - 21:00 Uhr am Schwimmtag - oder per Überweisung auf das **Konto der VoG Löwenzahn:**

IBAN: BE36 7310 0207 6781, BIC: KREDBEBB des Lions Clubs Eupen

- Durch ein Scherflein in die in den Bädern aufgestellten Spenden-Boxen
- Sponsoring per Annonce auf den Sonderseiten des Grenz-Echos
- Sponsoring einer beliebigen Mannschaft mit einem beliebigen Beitrag pro geschwommene Länge. Der Eintritt in die Hallenbäder EUPEN und KELMIS ist zu diesem Anlass kostenlos. **Herzlichen Dank an alle, im Namen der Menschen in Not.** **Lions Club Eupen - Lions Club St. Vith**